



→ TOTAL LOKAL

Post von der UDE

Elektronische Post von der Uni lese ich immer gern. Heute ist unsere UDE besonders aktiv: drei Mails an einem Tag. Mit der ersten Mail erinnert die Universitätsbibliothek (UB) an die Freischaltung der Benutzerausweise. Mit der zweiten grüßt, etwas überraschend, der Kustos der Germanistik: „Liebe Studierende der Germanistik, ich möchte Sie heute auf eine Information zum aktuellen Belegverfahren im LSF (für das WS 2010/11) aufmerksam machen, die wir für Sie in Form einer PDF-Datei zum Download bereitgestellt haben.“ Wohl ein Irrläufer. LSF? Aha, nicht Lichtschutzfaktor, sondern (dank Google) das Online-Portal Lehre, Studium, Forschung. Germanistik schätze ich durchaus. Nur werde ich auf das Belegverfahren verzichten müssen. Als dritte Mail kommt vom Zentrum für Informations- und Mediendienste eine Entschuldigung: Irrtümlich sei die UB-Verteilerliste für die Botschaft an die Germanistik-Studenten verwendet worden, ich würde aus dem Verteiler gelöscht und man stelle sicher, dass ich „nicht wieder versehentlich aufgenommen“ würde. Geht schon in Ordnung. Kann passieren. Versehentlich. **HOS**